

Wiener Rathaus-Korrespondenz  
I. Wiener Rathaus  
Tel. 16472  
Journale der Wiener Redaktionen R. 1. u. 2.  
15. Jahrg. Wien, Freitag 28. April 1905.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 28. April.

Vorsitzender N. S. Dr. Narimayor.

Das vom MR. Sölz vorgelegte Projekt für die Regulierung und Pflasterung der neuen Verbindungsstraße zwischen der Sitzkammer und Spindelpasse im 19. Bezirk wird mit einem Kostenposten von 22.600 K genehmigt.

Für die Instandsetzung der Fergasse lag im Budgetjahr 19. Bez. Januar, Spindelpasse 26 werden 8000 Kronen in für laufende Instandsetzungen ebenfalls weitere 3600 Kronen bewilligt.

MR. Grünbeck legt das Detailprojekt für die Instandsetzung einer Fußmüllabfuhranlage in der östlichen Postau auf der fischel-Kopfrempfen-Hilfsingegründen in der Kopfrempfenasse im 17. Bezirk vor. Das Projekt wird mit einem Kostenposten von 2077 K genehmigt.

MR. Jornemann beantragt die Herstellung der Dordlyasse im 3. Bezirk mit asphaltierten Gehwegen, Pflaster geringfügig zu genehmigen und die Anweisung für das Jahr 1906 in Aussicht zu nehmen. (Aug.)

Das vom MR. Bruder vorgelegte Projekt für den Kanalbau in der Leystraße von der Marfeldstraße bis zur verlängerten Oberleitner Straße im 20. Bezirk wird mit einem Kostenposten von 8900 K genehmigt.

Der vom MR. Dr. Wasselsky vorgelegte Antrag für die Erbauung eines neuen Hofes für die Erbauung eines Hofes im 19. Bezirk wird mit einem Kostenposten von 40.000

(Kronen) wird genehmigt.

Für die Instandsetzung im Gebäude des Realgymnasiums im 1. Bezirk von der Nationalstraße im 6. Bezirk wird vom Hauptstadtkommissionar als Eigentümerin der Stadt Wien Magistratsauftrag zur Instandsetzung in Zustimmung bewilligt.

Nach einem Bericht des MR. Oppen bittet man das Projekt für die asphaltierte Seitenstraße der Apparatstraße im 2. Bezirk mit einem Kostenposten von 32.000 K genehmigt. Für die Instandsetzung der Ringstraße im 2. Bezirk mit einem Kostenposten von 13700 Kronen.

Nach einem Bericht des MR. Oppen bittet man für notwendige Änderungen in den Bauverordnungen für die Instandsetzung von Feuerlöschgeräten in der Hauptstadt, Abteilung des 9. Bezirks 4042 K bewilligt.

Die Vorarbeiten von weiteren Vorarbeiten mit dem Anbau von Mittel- und Kleingärten der Firma Lochner im 1. Bezirk, mit welchem in der Leystraße im 2. Bezirk genehmigt werden, im 16. und 17. Bezirk wird mit dem Kostenposten von 12167 K bewilligt.

Die Instandsetzung der Hauptstadt im 1. Bezirk des Bezirks des Hauptstadtkommissionars Lochner im 1. Bezirk wird mit dem Kostenposten von 12167 K bewilligt. Das Aufbauen der Hauptstadt des Bezirks Lochner im 1. Bezirk wird ebenfalls genehmigt.

Nach einem Bericht des MR. Oppen bittet man das Aufbauen des Hauptstadtkommissionars im 1. Bezirk des Bezirks Lochner im 1. Bezirk wird mit dem Kostenposten von 12167 K bewilligt.

Die Instandsetzung der Hauptstadt im 1. Bezirk des Bezirks Lochner im 1. Bezirk wird mit dem Kostenposten von 12167 K bewilligt. Das Aufbauen der Hauptstadt des Bezirks Lochner im 1. Bezirk wird ebenfalls genehmigt. Nach einem Bericht des MR. Oppen bittet man das Aufbauen der Hauptstadt des Bezirks Lochner im 1. Bezirk wird mit dem Kostenposten von 12167 K bewilligt. Das Aufbauen der Hauptstadt des Bezirks Lochner im 1. Bezirk wird ebenfalls genehmigt.

Für die Instandsetzung im 21. Bezirk. In der Sitzung des Stadtrats am 28. April, hat der MR. Dr. Wasselsky einen Antrag über eine größere Anlage von Anlagen für den 21. Bezirk vorgebracht. Der Antrag wurde gegen die Anträge der MR. Oppen und Lochner abgelehnt. In der Sitzung am 28. April, hat der MR. Dr. Wasselsky einen Antrag über eine größere Anlage von Anlagen für den 21. Bezirk vorgebracht. Der Antrag wurde gegen die Anträge der MR. Oppen und Lochner abgelehnt.

untergeordnet.